



Fachtagung
8. April 2014
München

10. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND • LIECHTENSTEIN • LUXEMBURG • ÖSTERREICH • SCHWEIZ

Seminar am Folgetag:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

■ **RA Christian Dargatz**
Head of Compliance
Lombard International
Assurance S.A., Luxembourg

■ **RA Dr. Ulrich L. Göres**
Global Head AML &
Financial Crime
Deutsche Bank AG,
Frankfurt/M.

■ **Carsten Oergel**
Country Head Compliance
UBS (Luxembourg) S.A.,
Luxembourg

■ **Elena Scherschneva-Koller**
Leiterin Geldwäschemeldestelle
Bundeskriminalamt, Wien

■ **Daniel Thelesklaf**
Leiter FIU Liechtenstein
FIU Liechtenstein,
Vaduz

■ **Barbara Friedrich**
Geldwäscheprävention
Bundesministerium der
Finanzen, Berlin

■ **Rainer Hörning**
Global Head
Sensitive Clients
UBS AG, Zürich

■ **Dr. iur. Stiliano Ordolli**
Leiter FIU Schweiz
Meldestelle für Geldwäscherei,
Bern

■ **Dr. jur. Dirk Scherp**
Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN,
Frankfurt/M.

SPECIAL für alle Teilnehmer:
1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de
von: **ESV** ERICH SCHMIDT VERLAG

(D) Aktuelle internationale gesetzliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen im Bereich AML und Financial Crime

(A) FIU: Virtuelle Währungen – eine neue Bedrohung?

(CH) Praktische Erfahrungen mit Geschäftsbeziehungen mit erhöhten Risiken

(L) Anti-Geldwäschebekämpfung im Versicherungswesen in Luxemburg

(D) Fraud Management als notwendige Ergänzung der Geldwäscheprävention

(FL) FIU: National Risk Assessments: Grundlagen und Auswirkungen auf Finanzinstitute

(D) Die 4. EU-Geldwäscherichtlinie

(CH) FIU: Die Meldestelle für Geldwäscherei, jüngste Entwicklungen und Ausblick



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



10. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

8. April 2014 in München

TAGUNGSZIEL

In den zurückliegenden Jahren hat die Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung einen festen Platz im Terminkalender zahlreicher Geldwäsche-Beauftragter und Compliance Officer erlangt, so dass in 2014 bereits die **10. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** stattfinden wird. Die Veranstaltung bietet wieder eine exzellente Möglichkeit zu einem intensiven fachlichen Austausch im Kollegenkreis über Landes- und Instituts Grenzen hinweg.

Es erwartet Sie ein vielfältiges und interessantes Spektrum an Themen im Umfeld der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung. Sie erhalten Informationen von Praktikern aus Bank und Versicherung sowie von FIU-Leitern über aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Institut bzw. Land. Thematisiert werden z.B. die 4. EU-Geldwäscherichtlinie, Risiken durch virtuelle Währungen, praktische Erfahrungen mit Geschäftsbeziehungen mit erhöhten Risiken sowie das Fraud Management als Ergänzung der Geldwäsche-Prävention. Darüber hinaus erhalten Sie aber auch wieder ein Update der FIUs aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein. Selbstverständlich berücksichtigen alle Referenten aktuelle Entwicklungen, die sich ggf. bis zur Tagung ergeben sollten.

Die Tagung bietet Ihnen erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis über aktuelle Geldwäsche-Typologien auszutauschen und damit die Bekämpfung der Geldwäsche international zu verbessern. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen aktuelle Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche zuständig sind
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäsche-verdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

PROGRAMM

- 9.00** *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*
Carsten Oergel
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg
- 9.15** *Aktuelle internationale gesetzliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen im Bereich AML & Financial Crime*
 - Entwicklungen im Bereich AML – Worauf gilt es zu achten?
 - Entwicklungen im Bereich Financial Crime – Worauf gilt es zu achten?
 - Auswirkungen auf die bestehende AML und Financial Crime Organisation
 - Ausblick und FazitRA Dr. Ulrich L. Göres
Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.
- 10.00** *National Risk Assessments: Grundlagen und Auswirkungen auf Finanzinstitute*
 - Der neue FATF Standard verlangt, dass Länder ein National Risk Assessment (NRA) durchführen: Was bedeutet das?
 - Umsetzung in Liechtenstein
 - Wie können Finanzinstitute und andere Verpflichtete von diesen Arbeiten profitieren?
 - Inwieweit müssen Finanzinstitute und andere Verpflichtete dieses NRA beachten?Daniel Thelesklaf
FIU Liechtenstein, Vaduz
- 10.45** *Kaffeepause*
- 11.15** *Anti-Geldwäschebekämpfung im Versicherungswesen in Luxemburg*
 - Neues Rundschreiben des Commissariat aux Assurances de Luxembourg
 - Kooperation mit Independent Financial AdvisersRA Christian Dargatz
Lombard International Assurance S.A., Luxemburg
- 11.45** *FIU Österreich: Virtuelle Währungen – eine neue Bedrohung?*
 - Übersicht über virtuelle Währungen („fiat-money“)
 - Tatort Internet: Echte Kriminalität in virtuellen Welten
 - Praktische Herausforderungen bei ErmittlungenElena Scherschneva-Koller
FIU Österreich, Wien



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

REFERENTEN

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Fraud Management als notwendige Ergänzung der Geldwäscheprävention

- Organisationspflichten und zentrale Stelle: Die deutsche Lösung
- Die Pflichten des § 25c KWG im Überblick
- Insbesondere: Die Untersuchungspflicht
- Stärken und Schwächen der Lösung
- Das Dilemma mit der Anzeige(pflicht)
- Noch mehr Schnittstellen: MaRisk, GwG-Zuverlässigkeit der Mitarbeiter und WpHG-Compliance bei Insiderhandel und Marktmanipulation

RA Dr. Dirk Scherp

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/M.

14.15 Praktische Erfahrungen mit Geschäfts- beziehungen mit erhöhten Risiken

- Risikoeinschätzung und Verwendung des risikobasierenden Ansatzes
- Risikokriterien und Anwendung erhöhter Sorgfaltspflichten
- Überwachung der Rechts- und Reputationsrisiken

Rainer Hörning

UBS AG, Zürich

15.00 Kaffeepause

15.30 Die 4. EU-Geldwäscherichtlinie

Barbara Friedrich

Bundesministerium der Finanzen, Berlin

16.15 Die Meldestelle für Geldwäscherei, jüngste Entwicklungen und Ausblick

- Neue Kompetenzen der Meldestelle für Geldwäscherei MROS
- Projekt zur Umsetzung der revidierten Empfehlungen der GAFI
 - Entwicklung des Meldesystems bei Verdacht auf Geldwäscherei
 - Neue Vortaten zur Geldwäscherei

Dr. iur. Stiliano Ordolli

Meldestelle für Geldwäscherei MROS, Bern

17.00 Abschließende Worte des Tagungsleiters

Carsten Oergel

UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Rechtsanwalt Christian Dargatz

Head of Compliance

Lombard International Assurance S.A., Luxemburg

RA Christian Dargatz verantwortet seit Anfang 2013 Head of Compliance der Lombard International Assurance S.A. in Luxemburg. Nach einer anwaltlichen Tätigkeit wechselte er 2000 in die Compliance-Abteilung der Deutschen Bank AG in Frankfurt/M. Ab 2004 führte er als Country Compliance Officer die Compliance Organisation der Deutsche Bank Luxembourg S.A., der Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. und anderer Deutsche Bank Gesellschaften in Luxemburg.

Barbara Friedrich

Referat Geldwäscheprävention und Zahlungsverkehr

Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Barbara Friedrich ist seit 2002 Referentin im Bundesministerium der Finanzen, seit 2013 ist sie im Bereich Geldwäscheprävention tätig. Ihre Aufgabenschwerpunkte sind die Verhandlung der EU Geldwäscheregularien, die Umsetzung in deutsches Recht sowie Fragen der nationalen Rechtsanwendung.

Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres

Global Head AML & Financial Crime

Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.

RA Dr. Ulrich L. Göres verantwortet bei der Deutsche Bank AG konzernweit als Global Head AML & Financial Crime die Bereiche AML, Sanctions & Embargos, CTF sowie Fraud, Bribery and Corruption. Er vertritt die Deutsche Bank in der internen Wolfsberg Gruppe. Zuvor war Dr. Göres für die Erste Group Bank AG als Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel tätig. Vor seinem Wechsel zur Erste Group Bank war Dr. Göres in leitenden Positionen in Deutschland, Großbritannien und den USA tätig.

Rainer Hörning

Global Head Sensitive Clients

UBS AG, Zürich

Rainer Hörning ist seit 2010 bei der UBS. Zuvor war er bei der Credit Suisse u.a. Co-Head AML Compliance EMEA in London und in den USA AML and Counter-Terrorist Financing Compliance Adviser in der Citizens Bank. Davor war er u.a. beim Verein zur Qualitätssicherung im Bereich der Finanzdienstleistungen (VQF) als Fachstellenleiter, Mitglied des Advisory Board und Revisor tätig.

Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Country Head Compliance

UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Carsten Oergel verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Geldwäscheprävention, die er in verschiedenen leitenden Funktionen einer deutschen Großbank und einer Privatbank erworben hat. Seit Oktober 2010 ist er Country Head Compliance der Luxemburger Tochtergesellschaft der UBS.

Dr. iur. Stiliano Ordolli

Leiter Meldestelle für Geldwäscherei MROS, Bern

Nach seinem Doktorat in Rechtswissenschaften an der Universität Genf war Stiliano Ordolli als Fachreferent für Geldwäscherei bei der Genfer Kantonalbank tätig. 2009 trat er in die Dienste des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ein und wechselte zum 1. Februar 2011 als stellvertretender Leiter MROS zu fedpol. Am 1. November 2013 wurde er zum Leiter MROS ernannt.

Rechtsanwalt Dr. jur. Dirk Scherp

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/M.

RA Dr. Dirk Scherp berät Mandanten in der Strukturierung und Führung von Compliance-Einheiten, der Durchführung und Begleitung aufsichtsrechtlicher und strafrechtlicher Ermittlungen sowie bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen von Compliance-Schadensfällen. Zuvor war er u.a. Chief Compliance Officer der Dresdner Bank AG sowie Staatsanwalt in Frankfurt/M. Er ist Verfasser von diversen Fachbüchern und Aufsätzen.

Elena Scherschneva-Koller

Leiterin der Geldwäschemeldestelle

Bundeskriminalamt, Wien

Elena Scherschneva-Koller ist seit 2012 Leiterin der Geldwäschemeldestelle im österreichischen Bundeskriminalamt (A-FIU). Sie ist Verfasserin eines Praxiskommentars „Geldwäsche für Ermittler und meldepflichtige Berufsgruppen“ und kann auf eine fast zehnjährige Laufbahn als Kriminalbeamtin im Bereich der organisierten Kriminalität und Geldwäsche zurückblicken.

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Jurist Daniel Thelesklaf ist der Leiter der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein und stellvertretender Vorsitzender von Moneyval. Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

10. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- **Tagung:** 8. April 2014, 9.00 - 17.15 Uhr (**Tag.-Nr. 14 04 BG080**)
■ **Seminar:** 9. April 2014, 9.30 - 17.30 Uhr (**Sem.-Nr. 14 04 BG079**)

VERANSTALTUNGSORT

Sofitel München Bayerpost
Bayerstr. 12 · D-80335 München
Tel.: +49 (0)89/59948-0 · Fax: +49 (0)89/59948-1000
eMail: h5413@sofitel.com · www.sofitel-munich.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 890,- für die Tagung, € 850,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.450,- (je zzgl. gesetzl. USt).
Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstr. 28
D - 69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

01.14/1404BG080

Seminar am Folgetag, 9. April 2014: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine:
 - Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEDigital.de

In Kooperation mit:
ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime im Dezernat 12
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet KHK Dohr beim LKA NRW eine Ermittlungskommission, die sich mit Internet-Kriminalität befaßt. Alle Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von KHK Dohr wurden von den Teilnehmern **stets exzellent bewertet**, dabei wurde v.a. die **sehr hohe Praxisrelevanz** gelobt!

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET **BAHN**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de